



Urkunde

Endris der Koler, Bürger zu Augsburg, Herr und Richter zu Erringen, erteilt einen Gerichtsbrief in einer Streitsache, die sein Unterrichter Ulrich Wanner, der Fleischer, bereits vor dem offenen Gericht entschieden hat, zwischen dem Pfründer Heinrich Kanswol und dessen rechtlich zu Tisch und Bett von ihm geschiedenen Gattin Elsbeth Kanswol, für Konrad Schwartz, den Meister des Hl.-Geist-Spitals zu Augsburg.

StadtAA/00471/AUS/1393 August 3

Angaben zur Identifikation

Institution	Stadtarchiv Augsburg
Bestand	Allgemeines Urkundenselekt (AUS) - Ältere Reihe (bis 1806)
Signatur	StadtAA/00471/AUS/1393 August 3
Altsignatur	Tit. I, tom. 2, Nr. 37
Titel	Endris der Koler, Bürger zu Augsburg, Herr und Richter zu Erringen, erteilt einen Gerichtsbrief in einer Streitsache, die sein Unterrichter Ulrich Wanner, der Fleischer, bereits vor dem offenen Gericht entschieden hat, zwischen dem Pfründer Heinrich Kanswol und dessen rechtlich zu Tisch und Bett von ihm geschiedenen Gattin Elsbeth Kanswol, für Konrad Schwartz, den Meister des Hl.-Geist-Spitals zu Augsburg.
Entstehungszeitraum	03.08.1393
Originaldatierung	an dem nächsten Sonntag vor sant Aufren tag
Archivalienart	Urkunde

Angaben zu Inhalt und Struktur

Kurzregest	Endris der Koler, Bürger zu Augsburg, Herr und Richter zu Erringen, erteilt einen Gerichtsbrief in einer Streitsache, die sein Unterrichter Ulrich Wanner, der Fleischer, bereits vor dem offenen Gericht entschieden hat, zwischen dem Pfründer Heinrich Kanswol und dessen rechtlich zu Tisch und Bett von ihm geschiedenen Gattin Elsbeth Kanswol, für Konrad Schwartz, den Meister des Hl.-Geist-Spitals zu Augsburg: Dabei geht es um einen Garten zu Erringen (Langerringen, Lkr. Augsburg?), welcher angrenzt an den des U/o/lin Stromayr und um 3 Joch Ackers, ebenfalls gelegen zu Erringen bei der "vestern Kyrchen", die beide von dem genannten Kanswol an das Hl.-Geist-Spital zu eigen übertragen wurden, wogegen Elsbeth Kanswol nun Widerspruch einlegte. Dagegen beruft sich der Spitalmeister Konrad Schwartz auf eine Urkunde mit dem Siegel des früheren Landrichters zu Erringen, des Konrad Ilsung bei St. Johannis, Bürger zu Augsburg. Für die nächste anberaumte Gewölin Werner Künk, beide gesessen zu Erringen. Das Gerichtsurteil wurde schließlich zu Gunsten des Spitals gesprochen und diesem dafür der Gerichtsbrief aufgestellt.
Urkundentypologie	Gerichtsbrief
Aussteller	A: Endris der Koler, Bürger zu Augsburg, Herr und Richter zu Erringen
Siegler	S = A
Unterschrift / Zeugen	Z1: Ulrich Stromayr; Z2: Chunrat Stromayr; Z3: Hans Renner; Z4: Eberhart Renner; Z5: Haintz Grauf
Provenienz	Hl.-Geist-Spital, Augsburg
Überlieferungsart	Ausfertigung
Sprache	Deutsch
Schrift	Lateinisch
Trägermaterial	Pergament
Anzahl der Siegel	1
Siegelbehälter	

Angaben zu verwandtem Material

Erhaltungszustand Siegel ist als Rest erhalten.
